

**Informationsdienste
mit
neuen Dimensionen -**

**Eine Herausforderung
für die bibliothekarische
Praxis und Ausbildung**

**Dr. Achim Oßwald
Frankfurt am Main**

Ausgangsthese

**Der Einsatz von Datenverarbeitung
im Bibliothekswesen muß
stärker als bislang
den Benutzern
in Form von neuen
Informationsdienstleistungen
zu Gute kommen**

Grobgliederung

- 1. Was bedeutet "neue Informationsdienstleistungen" konkret für unsere Bibliotheken?**
- 2. Öffentlich zugängliche Informationsangebote im Internet**
- 3. Schlußfolgerungen**

**Was bedeutet "neue
Informationsdienstleistungen" konkret
für unsere Bibliotheken?**

Für ...

- a) Bibliotheken als Gesamtheit**
- b) einzelne Bibliotheken**
- c) die MitarbeiterInnen**

Öffentlich zugängliche Informationsangebote im Internet

- a) Individuelle Kontakte und Informationen durch elektronische Post (E-Mail)**

- b) Informationsangebote über Bulletin Boards und Campus-Wide Information Systems**

- c) Diskussionsbeiträge aus organisierten Konferenzsystemen**

Fortsetzung Informationsangebote

**d) Daten, Software und Dokumente
via Filetransfer**

e) Elektronische Publikationen

**f) Datenbanken, d.h.
Bibliothekskataloge
WAIS-Datenbanken
Kommerzielle Online-Datenbanken**

Entscheidend

**Neue Dimensionen der
Informationsvermittlung durch die
Verbindung von Datenverarbeitung
und
bibliothekarischem Know-how**

Schlußfolgerungen

- a) Offenheit für Veränderungen im Publikationswesen ist unabdingbar**
- b) Neue Funktionsverteilung im Wissenschaftsbetrieb:
Bereitstellungs- und Retrievalfunktion fällt zusammen, d.h.
Bibliotheken werden zu Informationsproduzenten und -anbietern**
- c) Konzepte und Hilfsmittel zur Strukturierung und Erschließung sind gefragt**
- d) Übernahme von Dienstleistungen anderer wird selbstverständlich**
- e) neue Anforderungen für Aus- und Weiterbildung**

Resümee

Neue Dimensionen der Informationsvermittlung

**bieten neue Chancen -
für die Nutzer
wie für die Profession**